



Technischer Anbindungsleitfaden OZG-Wohngeld

Leitfaden zur Anbindung für Kommunen:
Technische Umsetzung und Zuständigkeiten





Inhalt

1. Einleitung / Zielgruppe.....	3
Einleitung	3
Zielgruppe	3
2. Voraussetzungen für die Anbindung.....	4
XTA2 Client (vom Fachverfahren)	4
DOI-CA-Zertifikat.....	4
DVDV Eintrag	4
User & Passwort	5
NdB-Zugang	5
Postkorb Client ID	5
3. Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anbindung	5
Einrichten des Nutzer-Accounts.....	5
Beantragung des DOI-CA-Zertifikats	6
DVDV Eintrag und Hinterlegung des Zertifikats beim KRZN.....	6
Einrichtung des Zugangs zum Netz des Bundes NdB-VN	7
Installation und Konfiguration des XTA2 Clients	7
4. Durchführung eines Leertests	7
Die nötigen Accounts und Daten	7
Netzwerktechnische Voraussetzung.....	8
Einrichten des XTA2 – Clients:	8
Starten des Leertests	8
5. Anhang und Kontaktinformationen	8



1. Einleitung / Zielgruppe

Einleitung

Der Onlineantrag Wohngeld ist eine sogenannte EfA-Lösung (Einer-für-Alle) und damit ein länderübergreifendes Projekt unter der Federführung des Landes Schleswig-Holstein, finanziert aus Mitteln des Bundes-Konjunkturpaketes und entwickelt durch den IT-Dienstleister Dataport. Die Erarbeitung erfolgte in einer länderübergreifenden Allianz mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Diese Länder-Allianz entscheidet auch über die Weiterentwicklung des Dienstes.

Für NRW spielt IT.NRW eine wichtige Rolle, indem es als Vermittler agiert: IT.NRW nimmt die auf der von Dataport erstellten Anträge entgegen und stellt diese in einem sogenannten XTA2-Postkorb zur Abholung für die Kommunen bereit. Einfach ausgedrückt, kann man sagen, dass IT.NRW quasi als Postbote für die Wohngeld-Anträge fungiert und somit die reibungslose und sichere Übermittlung der Anträge an die zuständigen Stellen ermöglicht.

Zielgruppe

Dieser Leitfaden ist für IT-Verantwortliche und Mitarbeitende in den Kommunen und Rechenzentren der IT-Dienstleister gedacht, die für die Einrichtung und den Betrieb der technischen Infrastruktur und der Fachverfahren zuständig sind. Dieser Leitfaden ist für Kommunen, die über WG-Online arbeiten, nicht relevant.

2. Voraussetzungen für die Anbindung

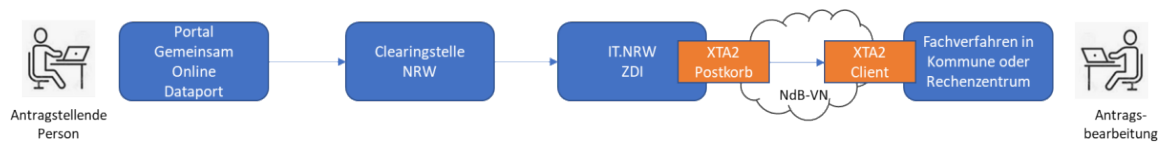


Abbildung 1: Darstellung der Transportstrecke

Abbildung 1 zeigt die Transportstrecke des Wohngeldantrages vom Antragsteller bis zur antragsbearbeitenden Stelle. Die Eingabe des Antrags erfolgt auf dem Portal „Gemeinsam Online“ der Dataport:

Freischaltung - Antragsclient - EfA - bei DATAPORT

Anträge, die für NRW Kommunen eingereicht werden, werden zur Clearingstelle NRW gesendet, und dort von der bei IT.NRW betriebenen Zentralen Datenaustausch Infrastruktur ZDI abgeholt. Nach einer Protokolltransformation von OSCI zu XTA2 werden die Anträge von der ZDI in einem sogenannten XTA2 Postkorb zur Abholung durch die Fachverfahren der Kommunen bereitgestellt. Zur Anbindung des Fachverfahren ihrer Kommune an den XTA2 Postkorb, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

XTA2 Client (vom Fachverfahren)

Der XTA2 Client muss von dem Anbieter des jeweiligen Fachverfahrens, wie zum Beispiel CZ Strausberg oder Aucoteam, bereitgestellt und eingerichtet werden.

DOI-CA-Zertifikat

Ein DOI-CA-Zertifikat ist notwendig zur Autorisierung. Es gewährleistet eine sichere und Ende-zu-Ende verschlüsselte Übertragung des Antrags und stellt sicher, dass die Identität der anfragenden Partei bestätigt wird, bevor der Zugriff auf den XTA2 Postkorb und die Anträge erfolgt.

DVDV Eintrag

Um die Adressierung im Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) zu hinterlegen muss der öffentliche Schlüssel des OSCI-Zertifikats beim KRZN hochgeladen werden.



User & Passwort

Ein spezifischer Nutzernamen und ein Passwort sind erforderlich, um sich gegenüber dem Postkorb zu authentifizieren und die Anträge abzurufen. Diese Nutzerdaten dienen der sicheren Autorisierung und stellen sicher, dass nur berechtigte Personen Zugriff auf die Anträge haben.

NdB-VN Zugang

Kommunen oder Rechenzentren der IT-Dienstleister benötigen einen Zugangspunkt zum NdB-VN (Netz des Bundes). Dieser Zugangspunkt fungiert als Schnittstelle, die den sicheren Datenaustausch und die Nutzung der Dienste im NdB-VN Netz ermöglicht.

Postkorb Client ID

Diese besteht aus dem Präfix „WGB:“, gefolgt vom Amtlichen Gemeindeschlüssel AGS ihrer Kommune, und endet mit vier Nullen als Suffix,

Beispiel Bonn wgb: 053140000000

3. Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Anbindung

Einrichten eines Wohngeld Benutzerkontos

(Nur relevant für Aucoteam-Nutzer)

Falls Sie noch kein persönliches Wohngeld Benutzerkonto besitzen oder beantragt haben, können Sie dieses über die IT.NRW Benutzerverwaltung beantragen.

Link zum Antragsformular:

[Antrag - Wohngeld - Benutzerkonto](#)

Hier müssen Sie „[Antragsformular für die Benutzerkennung](#)“ auswählen.



Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular (Unterschrift Vorgesetzte-/r und Dienstsiegel) im PDF-Format an das E-Mail-Postfach:

benutzerverwaltung@it.nrw.de

- Bitte melden Sie sich nach erfolgreicher Einrichtung des Wohngeld Benutzerkontos und Erhalt einer kennwortgeschützten ZIP-Datei (per E-Mail) telefonisch bei der IT.NRW Benutzerverwaltung (0211/9449-3333), um das Entschlüsselungs-Passwort für die enthaltene *.txt-Datei zu erhalten (Bsp.: xy12.m00.hsi.nrw.de.txt.zip).
- Die entschlüsselte Textdatei enthält Ihre Zugangsdaten zum Wohngeld Verfahren (Anmeldename, eine Telefon-PIN zur eindeutigen Identifizierung Ihrer Person gegenüber dem Service Desk -3333 und dem Initialpasswort, dass Sie bei Erstanmeldung neu vergeben muss.

Beantragung des DOI-CA-Zertifikats

Bitte klären sie die Beschaffung des DOI-CA Zertifikats mit ihrem IT-Dienstleister. Verbandskommunen der SIT können das Zertifikat über die SIT bestellen. Sollten sie das Zertifikat selbst beschaffen, beachten sie bitte folgendes:

- Eine Anleitung für die Beantragung eines DOI-CA-Zertifikat bei der Telesec können sie [hier](#) finden.
- Sollten sie noch keinen Login für die Telesec haben, erfragen sie diesen bitte beim [Trust Center Notary der Telesec](#)

DVDV Eintrag und Hinterlegung des Zertifikats beim KRZN

Die Eintragung in das Deutsche Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) für NRW wird beim KRZN vorgenommen. Die Anleitung für diesen Prozess finden Sie [hier](#).

Für die Hinterlegung des Zertifikates ins DVDV, klicken Sie bitte [hier](#). Bei der Einstellungs-

option „Intermediärsbetreiber“, wählen Sie bitte „DataClearing NRW – KRZN“



Einrichtung des Zugangs zum Netz des Bundes NdB-VN

Für die Einrichtung des NdB-Zugangs, falls nicht bereits vorhanden, wenden sie sich bitte an ihren IT-Dienstleister.

Installation und Konfiguration des XTA2 Clients

Kontaktieren Sie Ihren Fachverfahrensanbieter, um den XTA2 Client bereitzustellen, zu installieren und zu konfigurieren.

Die nachstehende URL muss im XTA2 Client konfiguriert werden, damit dieser auf den XTA2-Postkorb bei IT.NRW zugreifen kann:

<https://zdi-doi.nrw.doi-de.net/zdi-xta-em-wohngeld>

4. Durchführung eines Leertest

Die erfolgreiche Durchführung eines sogenannten Leertest ist eine wichtige Voraussetzung für die Freischaltung der Antragsstrecke. Mit diesem Test prüfen sie die erfolgreiche Konfiguration ihres XTA2 Clients sowie die erfolgreiche Anbindung an den XTA2 Postkorb bei IT.NRW.

Die nötigen Accounts und Daten

- URL vom Postkorb: Siehe 3.4.1
- Postkorb Client ID: wgb:AGS +Meist 4 Nullen bis die Client ID-Nummer 12-stellig ist. (Beispiel Bonn -> wgb:053140000000); AGS = Allgemeiner Gemeindeschlüssel der Kommune
- Benutzername: Wurde Ihnen von IT.NRW per Mail mitgeteilt
- Passwort: Wurde Ihnen von IT.NRW mitgeteilt
- Login – Zertifikat: Der private Schlüssel Ihres DOI-CA Zertifikats muss hinterlegt werden.



Netzwerktechnische Voraussetzung

Für das Erreichen des NdB-Servers bei IT.NRW, können Sie beispielsweise vorab mit einem Netzwerktechniker prüfen, ob dieser durch Firewalls und Freischaltungen erreichbar ist. Verwenden Sie dazu den im Screenshot unten dargestellten Befehl. Zielsetzung ist, dass ein sogenannter „400er-Fehler“ angezeigt wird. Er bedeutet, dass der Client den NdB- Server erreicht hat, jedoch abgelehnt wurde. Diese Ablehnung ist für diesen Stand der technischen Abbindung normal und stellt kein zu behebendes Problem dar.

```
$ nslookup zdi-doi.nrw.doi-de.net
...
Address: 192.168.23.150

$ telnet 192.168.23.150 80
Trying 192.168.23.150...
Connected to 192.168.23.150.
Escape character is '^]'.
get /
400 badrequest
```

Dies geschieht in der Regel mit einem Techniker des Fachverfahrensherstellers.

Starten des Leertests:

- Drücken Sie nach der Eingabe der Felder: „Einstellung für Login“ das Feld „Speichern“
- Danach das Feld: „Postkorb aktivieren“ auswählen. Bei einem erfolgreichen Verbindungsaufbau, sollte Ihnen angezeigt werden, dass keine Nachrichten für Sie vorliegen (siehe beispielhafter Screenshot unten).



- Damit für Ihre Kommune zeitnah eine Freischaltung bei Dataport erwirkt werden kann, melden Sie bitte einen erfolgreichen Leertest kurz formlos an: wohngeld-anbindung@it.nrw.de
- Bei einem erfolglosen Leertest, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Fachverfahrenshersteller (Aucoteam oder CZ Strausberg). Entsprechende Email-Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments.



5. Anhang und Kontaktinformationen

- **Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Zertifikatsbeantragung und zusammengestellte Referenzdokumente**
 - Eine detaillierte Anleitung mit Screenshots zur Beantragung des DOI-CA-Zertifikats kann bei IT.NRW angefragt werden.
 - Nützliche Zusammenstellung aller Referenzdokumente rund um das Thema Anbindung: [OZG – Wohngeld – XTA2](#)
- **Kontaktinformationen und nützliche Links**
 - Postfach IT-NRW: wohngeld-anbindung@it.nrw.de
 - d-NRW Wohngeld: wohngeld@digitales.nrw.de
 - Dataport: onlinedienste@lr.landsh.de
 - [Dataport-Anbindungsleitfaden](#)
- **Aucoteam**
 - <https://www.aucoteam.de/verwaltungssoftware/wohngeld-wgplus/update-service-wgplus/>
 - egov.support@aucoteam.de
- **CZ Strausberg**
 - <https://www.computerzentrum.de/cz-wohngeld/>
 - wohngeld@computerzentrum.de